



Stilleben

P. R.
16

Redaktion der deutschen Veröffentlichung: Klaus H.
Carl

Layout:
Baseline Co. Ltd
61A-63A Vo Van Tan Street
4. Etage
Distrikt 3, Ho Chi Minh City
Vietnam

© Parkstone Press International, New York, USA
© Confidential Concepts, Worldwide, USA

Weltweit alle Rechte vorbehalten. Soweit nicht
anders vermerkt, gehört das Copyright der Arbeiten
den jeweiligen Fotografen. Trotz intensiver
Nachforschungen war es aber nicht in jedem Fall
möglich, die Eigentumsrechte festzustellen.
Gegebenenfalls bitten wir um Benachrichtigung.

ISBN: 978-1-78160-921-7

„Ich möchte Paris mit einem Apfel in
Erstaunen versetzen.“

— Paul Cézanne

Zusammenfassung

[Verzeichnis der Künstler](#)

[Einleitung](#)

[Die Künstler](#)

[Jean-Baptiste Monnoyer \(1634-1699\)](#)

[Alexandre-François Desportes](#)

[Jean-Baptiste Oudry \(1686-1755\)](#)

[Jean-Baptiste Siméon Chardin](#)

[Simon Saint-Jean \(1808-1860\)](#)

[Henri Fantin-Latour \(1836-1904\)](#)

[Nicolae Grigorescu \(1838-1907\)](#)

[Paul Cézanne \(1839-1906\)](#)

[Claude Monet \(1840-1926\)](#)

[Auguste Renoir \(1841-1919\)](#)

[Ilja Jefimowitsch Repin \(1844-1930\)](#)

[Paul Gauguin \(1848-1903\)](#)

[Vincent Van Gogh \(1853-1890\)](#)

[Henri Matisse \(1869-1954\)](#)

[Igor Grabar \(1871-1960\)](#)

[Kusma Petrow-Wodkin \(1878-1939\)](#)

[Emile-Othon Friesz \(1879-1949\)](#)

[Alexander Kuprin \(1880-1960\)](#)

[Martiros Sarjan \(1880-1972\)](#)

[Nikolai Sapunow \(1880-1912\)](#)

[Michail Larionow \(1881-1964\)](#)

[Pablo Picasso \(1881-1973\)](#)

[LISTE DER ABBILDUNGEN](#)



Stilleben mit großem irdenen Krug,

Félix Vallotton, 1923.
Öl auf Leinwand, 81 x 65,3 cm.
Galerie Vallotton, Lausanne.

Verzeichnis der Künstler

[Boel, Pieter](#)

[Cézanne, Paul](#)

[Chardin, Jean-Baptiste-Siméon](#)

[Chardin, Jean-Baptiste-Siméon](#)

[Decamps, Alexandre Gabriel](#)

[Derain, André](#)

[Derain, André](#)

[Derain, André](#)

[Derain, André](#)

[Derain, André](#)

[Matisse, Henri](#)

[Monet, Claude](#)

[Monnoyer, Jean-Baptiste](#)

[Oudry, Jean-Baptiste](#)

[Oudry, Jean-Baptiste](#)

[Oudry, Jean-Baptiste](#)

[Ozenfant, Amédée](#)

[Petrow-Wodkin, Kuzma](#)

[Picasso, Pablo](#)

[Renoir, Auguste](#)

[Repin, Ilja](#)

[Robillard, Hippolyte](#)

[Saint-Jean, Simon](#)

[Sapunow, Nikolai](#)

[Sapunow, Nikolai](#)

[Sapunow, Nikolai](#)

[Sarjan, Martiros](#)

[Sudejkin, Sergej](#)

[Sudejkin, Sergej](#)

[Vallotton, Félix](#)

[Van Dael, Jean-François](#)

[Van Gogh, Vincent](#)

[Wrubel, Michail](#)

[Wrubel, Michail](#)

Henri Matisse

PICASSO

J. Jean

Paul Gauguin

Robillon

Vincent



Einleitung

Die weit verbreitete Ansicht, das Stilleben in der Kunst existiere seit grauer Vorzeit, scheint doch etwas zweifelhaft zu sein. Gewiss bekommen wir durch reproduzierendes Fragmentieren eine Unmenge von 'Stilleben' aus längst vergangenen Zeiten, doch begründet sich dabei die genremäßige Zuordnung allein auf der Tatsache, dass ein Gegenstand abgebildet ist, so dass ein Teil für das Ganze ausgegeben wird. Es ist sicherlich notwendig, die Geschichte dieses Genres nicht mit seiner Vorgeschichte zu verwechseln.



Zwei Totenköpfe auf einer Fensterbank

Hans Holbein d.J.
Tempera auf Holz, 33 x 25 cm
Öffentliche Kunstsammlung,
Kunstmuseum, Basel





Offenbar haben jene Forscher Recht, die die Geschichte des Stillebens mit der Geschichte der Tafelmalerei in Verbindung bringen, „... in der seine Gesetze am deutlichsten zu Tage treten und direkte Parallelen zu der Entstehungsgeschichte anderer Malgattungen nachzuweisen sind.“



Wildbret und Früchte

Pieter Boel

Öl auf Leinwand, 61,5 x 81 cm
Museum für westliche und
orientalische Kunst, Odessa





Der niederländische Terminus *stilleven* ist erstmals für das Jahr 1650 dokumentarisch belegt. Erst Ende des 17. Jahrhunderts wurde er allgemein gebräuchlich und später auch in die deutsche und englische Sprache übernommen. Danach gelangte der Begriff in die französische Sprache als *nature morte*, doch ist es bei dieser Entlehnung nicht ohne Verluste abgegangen.



Blumen und Früchte

Jean-Baptiste Monnoyer
Öl auf Leinwand, 74,5 x 122 cm
Ermitage, St. Petersburg





Die Zusammenfassung einer Vielzahl verschiedener Gemälde (und solcher speziellen Begriffe wie etwa 'Vanitas', 'Frühstück' oder 'Blume', mit denen sie bezeichnet wurden) unter einer gemeinsamen Genrekategorie vollzog sich, als das Tafelbild seine höchste Entwicklungsstufe erreicht hatte.



Früchte

Jean-Baptiste Oudry, 1721
Öl auf Leinwand, 74 x 92 cm
Puschkin-Museum, Moskau





Was nun die französische Kunsttradition anbelangt, so fügte sich hier das Schicksal des Stillebens ganz anders als dasjenige der anderen Malgattungen. Anfänglich führte es ein bescheidenes Dasein in einer starken Abhängigkeit von der flämischen und der niederländischen Kunst, ohne sich durch irgendwelche Eigenarten hervorzutun, dann aber erlebte das französische Stilleben einen ungeahnten Aufschwung und feierte Triumphe, die es im 20. Jahrhundert zu einem führenden Genre der Malkunst erhoben.



Stilleben mit totem Hasen und Früchten

François Desportes, 1711
Öl auf Leinwand, 115 x 199 cm
Eremitage, St. Petersburg





Die russischen Sammlungen sind an frühen Proben dieser Gemäldegattung sehr arm. Jean-Baptiste Monnoyer (1634 bis 1699), der in Antwerpen studierte, tritt als ein tüchtiger Schüler der Flamen auf (*Blumen und Früchte*, 1654/1699), doch das Bild zeigt, dass das Stilleben in der französischen Kunst noch keine Wurzeln geschlagen hatte. Es verging noch eine lange Zeit, ehe man in dem „stillen Leben“ der Dinge einen französischen Charakter zu verspüren begann.



Stilleben mit Früchten

Jean-Baptiste Oudry, 1721
Öl auf Leinwand, 74 x 92 cm
Eremitage, St. Petersburg





So steht der bekannte Stilllebenmaler François Desportes (1661 bis 1743), der „Maler der königlichen Jagden“, noch ganz unter dem beherrschenden Einfluss der flämischen Schule (*Stilleben mit totem Hasen und mit Früchten, Stilleben mit Wild und Gemüse*). Seine Kompositionen rufen den Eindruck einer Üppigkeit hervor, den man von den flämischen Gemälden des 17. Jahrhunderts her kennt.

Stilleben mit Wild und Gemüse

François Desportes
Öl auf Leinwand, 121 x 135 cm
Ermitage, St. Petersburg

